

Konflager Kreis 2 vom 31.8.-2.9.2007 in Charmey

Am Freitag reisten wir mit Bahn und Bus nach Charmey, wo wir im Centre Réformé wohnten. Als erstes besichtigten wir im Dorf die Kirche und das Museum zum Kloster Valsainte. Unser Lagerthema war: „Glücklich ist, wer...“ Am Nachmittag setzten wir uns mit unserem eigenen Glück auseinander, dazu machten wir eine Collage und stellten diese den anderen vor. Danach konnten wir Baden oder Minigolf spielen. Am Abend machten wir Spiele und lernten, wie man Freundschaftsbändeli knüpft. Wir hatten nämlich den Auftrag, ein Freundschaftsbändeli herzustellen, denn zum Thema Glück gehört auch, jemanden eine Freude bereiten... Danach schauten wir noch einen lustigen Film. Die offizielle Nachtruhe war um 1 Uhr.

Am Samstagmorgen mussten wir eine Werbung erfinden, die uns weismacht, was wir zum glücklich sein brauchen. Diese spielten wir uns dann vor. Nach dem Mittagessen machten wir eine lange Wanderung zum Kloster Valsainte. Dort trafen wir den Bruder Meinrad, der schon 57 Jahre lang im Kloster ist. Er erzählte uns vom Klosterleben und wieso ihn das Leben dort glücklich macht. Er ist schon alt und sprach daher sehr leise. Es hat uns Eindruck gemacht. Den Rückweg durften wir dann alleine unter die Füsse nehmen. Eine Gruppe verfehlte den Weg und musste sich dann halt durch die Büsche schlagen und ohne Brücke den Fluss überqueren. Es kamen aber alle wieder wohlbehalten im Centre Réformé an!!! Am Abend lasen wir Teile von Psalm 73 und diskutierten anschliessend, ob der Glaube glücklich macht oder nicht. Wir sind aber nicht zu einem eindeutigen Ergebnis gekommen. Nach einer kurzen Pause durften wir dann ins Casino gehen und „Glücksspiele“ spielen: Roulette, Black Jack, Lotto, Memory und Schwarz - Rot. Wir kamen so richtig ins Spielfieber, besonders, da wir um (Papier-)Geld spielten ☺. Anschliessend machten wir noch einen meditativen Fackelnumzug zum Unser-Vater-Gebet. Die offizielle Nachtruhe war um 24 Uhr.

Am Sonntag beschäftigten wir uns mit den Seligpreisungen. Was sagt die Bibel, wer glücklich ist. Wir mussten eine Seligpreisung auswählen und dann theatralisch darstellen, was dies für uns heute bedeutet. Nach dem Mittagessen schlossen wir unser Lager mit einem kleinen Gottesdienst in der Kapelle des Centre ab, wo wir einander unsere Auslegung der Seligpreisungen vorspielten. Um 15 Uhr mussten wir bereits wieder die Rückreise antreten und kamen ca. um 17 Uhr in Ins an.

Das Lager hat Spass gemacht. Wir hatten schönes Wetter, haben gut gegessen und haben viel gelacht. Nur ausschlafen konnten wir nicht, da wir schon um 7.30 Uhr Tagwache hatten!!! Deshalb waren wir alle ziemlich müde, aber trotzdem zufrieden, als wir zu Hause ankamen.